Apéro Bar Ricci in Wil

So geht Italien

In Italien wird der Apéro richtiggehend zelebriert: Zum Apéro-Spritz oder Prosecco wird wie selbstverständlich etwas Käse, Focaccia, Salami oder Oliven serviert. Diese Art des Geniessens gibts jetzt auch in Wil.

Aus der Bar/Paninoteca Jessica an der Poststrasse wird Apéro Bar Ricci. Nach Umbauarbeiten präsentiert sich das Lokal edel und ansprechend. Aus den Lautsprechern klingt italienische Musik, es riecht herrlich nach frisch gebrautem Espresso. Mit einem freundlichen «Ciao» werden die Gäste begrüsst. Morgens wartet das Ricci mit cremigem Cappuccino und feinen Bröckchen auf, gegen Mittag geht man langsam zum Aperitivo über. Aperitivo bedeutet in Italien nicht nur Trinken, sondern auch etwas kleines essen. Diese Tradition haben die Betreiber Rosanna, Felice und Mario

aus ihrem Heimatland mit nach Wil genommen. Wer Hunger hat auf mehr, dem wird über Mittag auch gerne ein Gericht aus dem Ofen wie Pizza, Lasagne oder Pizza di Patate (Kartoffelkuchen) serviert. Das ist einfache Hausmannskost, die grossartig schmeckt. Hinter der Idee der Apéro Bar Ricci steckt eine Prise Nostalgie. Mario arbeitete vor dreissig Jahren in einer Bar an der Oberen Bahnhofstrasse in Wil. Die Bar war Treffpunkt von Secundos. Durch die Erneuerung der Wiler Einkaufsmeile wurde die Bar geschlossen, die Heimweh-Italiener verstreuten sich. Diese schönen Momente will er zusammen mit Rosanna und Felice wieder aufleben lassen und zusammen mit den Gästen dem italienischen Lifestyle die Ehre bezeugen. *sur*

Apéro Bar Ricci
Poststrasse 4a, 9500 Wil
Tel. 071 910 06 37

Heimweh nach Italien? Besuchen Sie Felice, Rosanna und Mario im Ricci (v.l.). *sur*

«Klein Rigi»

Oase oberhalb der Thur

Die oberhalb von Schönenberg an der Thur gelegene «Klein Rigi» hat sich in den letzten Jahren den Bedürfnissen stil- und qualitätsbewusster Kunden angepasst. Nun wurden jüngst alle Hotelzimmer modernisiert.

Gemäss dem Motto, dass man aufhört, gut zu sein, wenn man sich persönlich nicht ständig verbessert, sucht die «Klein Rigi» stets nach Punkten, welche das Haus noch besser am Markt positionieren und den Gästen einen echten Mehrwert an Dienstleistung bieten. Am auffälligsten ist dabei der Wechsel vom weiterhin bekannten Dancing, hin zum genussversprechenden Treffpunkt mit Stil für jedermann. Tatsächlich findet man heute hier ein Restaurant, das in der Region in Sachen Ambiente Massstäbe setzt und bezüglich Preis-/Leistungsverhältnis schwerlich zu toppen sein dürfte. Mit dem attraktiven Übernachtungsangebot lässt sich der gesellige Abend nicht nur ein wenig hinaus-

zögern, sondern stresslos gemütlich verlängern. Die ausgesuchte Weinkarte setzt konsequent auf edle Tropfen aus schweizerischer und europäischer Provenienz. Dass es dabei einiges zu entdecken gibt, dafür garantiert «Klein Rigi»-Gastgeber Alberto Provenza, der 2013 «Sommelier des Jahres» war und, die Gäste bei der Weinauswahl gerne fachmännisch berät. Die frische, fleischbetonte Küche lässt ebenso kaum einen Wunsch offen. Auch die Organisatoren von privaten und geschäftlichen Anlässen, von 16 bis zu 200 Personen, treffen in der «Klein Rigi» praktisch für jeden Event die richtigen Voraussetzungen an. Denn egal ob Geburtstag, Seminar, Generalversammlung oder Hochzeit, die edle Innenausstattung, die geräumigen Terrassen, der grosse Grill, die gemütliche Raucherlounge, die stilvolle Bar, sie alle tragen dazu bei, dass die «Klein Rigi» eine wohltuende Oase ist. *pd/sur*

www.kleinrigi.ch

Die oberhalb von Schönenberg gelegene «Klein Rigi» – eine Oase, an der man sich gerne eine Auszeit vom Alltag gönnt.

Neueröffnung Thai Restaurant Freihof in Münchwilen

Einmal Thai-Curry scharf, bitte

Nicht «Drei Damen vom Grill», sondern gleich sieben Damen vom Thai-Restaurant starten im frisch renovierten Freihof in Münchwilen mit original thailändischer Küche durch.

Am 8. Februar war es so weit: Die neue Küche ist in Betrieb genommen, die typischen Wandteppiche hängen, in den Vasen stecken frische Orchideen und der traditionelle Schlauchrock des Servicepersonals ist eingeweiht. Die Küche leitet die Chefin Wanphen selbst. Sie hat in Bangkok den Beruf der Köchin gelernt. Unterstützt wird sie von sechs Freundinnen aus ihrem Heimatland. Charakteristisch für die Thai-Küche ist die frische Zubereitung. Mit knackigen, der Saison angepassten Produkten verwöhnt Wanphen ihre Gäste mit typischen Thai-Gerichten wie Papaya-Salat, Ente, Poulet, Nudeln, Tom Kah Gai-Suppe und schönen Currys. Die Schärfe kann der Gast selber wählen. Mittags hat man

Wanphen (o.l.) mit ihren Freundinnen, das starke Team im Thai Restaurant Freihof *sur*

die Wahl zwischen drei Menüs, darunter auch Vegi. Alle Gerichte können mittags wie abends auch abgeholt und zu Hause genossen werden. Die Gaststube bietet Platz für 45 Personen und eignet sich auch für Gruppen und Banketts. Besonders freut sich der Freundinnen-Clan auf den Sommer: Auf der Gartenterrasse

werden sie eine offene Küche mit Grill – wie die Garküchen in Bangkoks Strassen – errichten und unter freiem Himmel ihre Gerichte anbieten. *sur*

Thai Restaurant Freihof
Frauenfelderstrasse 33
9542 Münchwilen
Tel. 071 966 37 00

Staffieri AG in Münchwilen

Erfüllt anspruchsvolle Cheminée-Träume

Ist Ihr Cheminée ins Alter gekommen? Denken Sie über einen Abbruch nach? Verwerfen Sie diesen Gedanken und verlangen Sie gleich jetzt eine unverbindliche Offerte von Ihrem Spezialisten in Sachen Cheminée-Sanierungen.

Die Staffieri AG in Münchwilen hat sich auf passgenaue Cheminée-Einsätze spezialisiert. Die Einsätze werden in Münchwilen entwickelt und auf die Kundenbedürfnisse hin produziert. Viele Cheminéen sind nicht mehr zeitgemäss. Mit einer Heizkassette mit oder ohne Ventilator steigt die Energieeffizienz, Zugluft im Wohnraum wird gemindert und die Sicherheit gesteigert. Die Heizkassette wird von den Spezialisten der Staffieri AG in weniger als zwei Stunden eingebaut. Bei der Montage entsteht so gut wie keinen Schmutz, zudem benötigt der Einbau keine bauliche Bewilligung. Auch für eine uneingeschränkte Sicht auf das Che-

Nach der Sanierung mit Staffieri AG brennt das Feuer wieder wie am ersten Tag. *z.Vg.*

minée hat das seit fast 40 Jahren bestehende Unternehmen die optimale Lösung. Die Cheminée-Verglasung ist hoch hitzebeständig und dank des Staffieri-Scheibenbelüftungssystems entsteht kein übermässiger Russ. Um die optimale Frischluftzufuhr im Feuerraum zu gewährleisten, wird ein regulierbarer Luftschieber in den Rahmen integriert. Die Vorteile sind markant: Mehr Sicherheit durch optimalen Funken-schutz, kein lästiger Rauchaustritt,

weniger Luftzugsprobleme, stark verbesserte Heizleistung, professionelle Montage sowie um bis zu 50 Prozent gesenkte Feinstaubemissionen. Erhöhen Sie das Wohlbefinden in Ihren vier Wänden, die Staffieri AG berät Sie gerne. *sur*

Staffieri AG
Frauenfelderstrasse 34
9542 Münchwilen
Tel. 071 966 38 16
cheminee-staffieri.ch

Kuster Recycling Ebnat-Kappel

«Sie recyceln. Wir spenden»

Bereits zum fünften Mal hat die Kuster Recycling AG aus Ebnat-Kappel unter dem Titel «Sie recyceln. Wir spenden» für das Tierheim Nesslau gesammelt. Dieses Jahr brachte die Aktion die Rekordsumme von 5020 Franken ein.

Das war möglich, weil die Kunden das ganze Jahr das Spendenkässeli füllten und im Dezember ihre Elektro-Altgeräte zum Recyceln in die zwei Annahmestellen der Kuster Recycling AG in Ebnat-Kappel und Wil brachten. Dabei ging pro abgegebenes Kilo Elektro-Schrott 10 Rappen an das Tierheim. Die Kuster Recycling freut sich, das Tierheim Nesslau im Jubiläumsjahr der Aktion mit einem so hohen Betrag unterstützen zu können. Dieses Jahr feiert das Familienunternehmen mit ihrer Spendenaktion «Sie recyceln. Wir spenden» das Fünf-Jahr-Jubiläum und konnte das Tierheim mit ins-

Carla Leutenegger mit Rüde Tschitscho, Hans-Peter Kuster und Dolores Rust *z.Vg.*

gesamt über 18'000 Franken unterstützen. Bereits zum zweiten Mal wurde im Rahmen der Aktion auf Facebook über Tiere aus dem Tierheim berichtet. Vor kurzem bewegte die Geschichte von Yorkshire-Mix Hund Tschitscho die Mitarbeiter der Kuster Recycling. Der Rüde wurde im Tierheim abgegeben und konnte wegen Knieproblemen kaum gehen. «Dank Spendengeldern konnte er operiert werden», freut sich Dolores Rust, Leiterin des Tierheims.

Mit «Sie recyceln. Wir spenden» wird in mehrfacher Hinsicht Gutes getan. Mit der Abgabe von Elektro-Altgeräten wird zu Hause Platz geschaffen und mit dem Recyceln der Geräte wird ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Die Kuster Recycling AG ist ein Familienunternehmen, das in Ebnat-Kappel und Wil Recycling-Aannahmestellen betreibt. Die Annahmestelle in Wil, vis-à-vis vom Bahnhof, ist am Dienstagabend und Samstagmorgen geöffnet, in Ebnat-Kappel von Montag bis Freitag zu normalen Arbeitszeiten sowie jeden ersten Samstagmorgen im Monat. Mehr Informationen auf der Webseite oder auf Facebook unter «Sierecyceln. Wir spenden» *pd*

Kuster Recycling AG
Steinenbachstr. 13
9642 Ebnat-Kappel
Tel. 071 922 70 00
kuster-recycling.ch